

19. III. 93 I.N. 205-831

Wien III/3 Veithgasse 3.  
3. März

Herrn Johannes Lieber Herr Grabberger:

Sie sind eine und eine große Freude besitzen, wenn  
Sie baldmöglichst Besuche bei uns machen und mit Ihrer  
Familie kommen, das ist mir sehr lieb und ich bitte,  
dies Besuchen Sie baldmöglichst zu empfangen bitten,  
dies Besuchen Sie baldmöglichst zu empfangen bitten,  
dies Besuchen Sie baldmöglichst zu empfangen bitten.

Sie werden von 3 Tönen, als meine Organisten in  
einem Konzert geben so lieb Ihre Freund Herr Dr. Helmer  
dies Besuchen Sie baldmöglichst zu empfangen bitten. Mein  
wird jetzt zwei Töne in Berlin bei Professor Joachim  
und gibt jetzt von Donnerstag 1. 23 bei dem Herrn Ehrbar  
in einem Konzert. Bitte, wenn Sie so lieb sind geben  
Sie meine Besuche baldmöglichst zu empfangen bitten.

Leider ist von demselben Abend ein großes Missverständnis  
und Herr Dr. Helmer wird es wohl mit möglich sein dass  
Besuchen Sie baldmöglichst zu empfangen bitten. Mein  
Wunsch ist, dass Herr Dr. Helmer diese Ihre Besuche baldmöglichst  
in dieser Lage immer meine Besuche baldmöglichst zu empfangen bitten  
Besuchen Sie baldmöglichst zu empfangen bitten. Mein  
dies Besuchen Sie baldmöglichst zu empfangen bitten. Mein  
Bitte Sie sehr dringlich.  
Mit besten Grüßen  
Ihre ergebene Dienerin  
Luise Michalek

Karten-Brief



1930 K. W.

40/40 Herr Hans Grasberger

Defon Lepellen

in III. Hauptstrasse 34

Landstrasse



Bei Karten-Briefen nach Orten ausserhalb des Localpoststrayons ist die Ergänzungs-Briefmarke neben der eingedruekten beizukleben.

*[Handwritten signature]*

Abtrennung des durchlochten Randes.